

Sperrungen auf Autobahnen

BAUSTELLEN Am Wochenende gibt es Behinderungen an Mainzer Kreuz und Dreieck

MAINZ (red). Mehrere Baustellen dürften am kommenden Wochenende wieder für Staus auf den Autobahnen rund um Mainz sorgen – erst recht, weil am Samstag um 15.30 Uhr das nächste Heimspiel von Mainz 05 angepfiffen wird und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr die Einzelhändler zum Mantelssonntag in die Innenstadt locken.

Auf der A63 wird ab Freitag, 23. Oktober, gegen 20 Uhr die Hauptfahrbahn am Autobahnkreuz Mainz Süd mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Wie der Landesbetrieb Mobilität mitteilt, werden die Arbeiten planmäßig am Montag, 26. Oktober, gegen 5 Uhr abgeschlossen sein.

Hierfür wird die Hauptfahrbahn in Fahrtrichtung Alzey voll gesperrt. Im Zuge dieser Bauarbeiten sind auch folgende Fahrbeziehungen des Autobahnkreuzes Mainz dicht: die B40 von Mainz kommend in Richtung Darmstadt, die B40 von Mainz kommend in Richtung Alzey, und die A60 von Darmstadt kommend in Richtung Alzey.

Umleitung über Lerchenberg

Der Verkehr aus der Mainzer Innenstadt in Richtung Alzey und Darmstadt wird auf die A60 in Fahrtrichtung Bingen abgeleitet und wird über die Anschlussstelle Mainz-Lerchenberg umgeleitet. Der von der A60 aus Richtung Darmstadt kommende Verkehr in Richtung Alzey wird ebenfalls über die Abfahrt Lerchenberg umgeleitet. Die erforderlichen Umleitungen werden nach Auskunft der Landesbehörde ausgeführt.



Foto: VRM/sb

der. Die Länge der Baustelle beträgt etwa 600 Meter. Die Maßnahmen sind laut Landesbetrieb Mobilität mit der Straßenverkehrsbehörde Mainz und der Polizei abgestimmt.

Ebenfalls am Wochenende werden an der Anschlussstelle Mainz-Mombach an der A643 die Rampen von Mainz in Richtung Bingen und von Mainz in Richtung Wiesbaden gesperrt. Von Freitag, 23. Oktober, 22 Uhr, bis voraussichtlich Montag, 26. Oktober, 5 Uhr, sind die Auffahrtsrampen gesperrt. Die Abfahrt von Bingen kommend nach Mainz und die Überfahrt der Schiersteiner Brücke ist weiterhin möglich.

Die Sperrung steht im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Brücke für den Lkw-Verkehr. Zwischen dem Aufahrt-Aast Richtung Bingen und dem Abfahrt-Ast aus Wiesbaden werden Stahlstützen aufgebaut. Zur Absicherung dieser Arbeiten ist die Sperrung notwendig. Die Umleitungsstrecke führt vom Mombacher Kreisel zur Anschlussstelle Gonsenheim und ist entsprechend beschildert. Sperrung und Umleitungsstrecke seien auch hier mit Stadt und Polizei abgestimmt, so der Landesbetrieb.

A66 in Hessen dicht

Auf der hessischen Seite ist am Schiersteiner Kreuz die Autobahn 66 im Bereich der Überführung der A643 voll gesperrt. Wie Hessen Mobil mitteilt, wird am Wochenende das Traggerüst am Brückenbauwerk abgebaut und an der Entwässerung gearbeitet.

Die Rampenbereiche von der A66 und der A643 am Schiersteiner Kreuz sind von der Vollsperrung nur teilweise betroffen, so dass die Fahrbeziehungen von Frankfurt nach Wiesbaden, aus Wiesbaden in Richtung Rheingau, aus dem Rheingau zur Appelallee sowie von der Appelallee nach Frankfurt möglich sind. Die A643 kann in beiden Fahrtrichtungen genutzt werden.

AUF EINEN BLICK

Regionale Produkte in Märkten

RHEINHESSEN (red). Verbraucher lieben sie: hochwertige Produkte von Erzeugern direkt aus der Region. Der qualitätsorientierte Lebensmitteleinzelhandel hat dies erkannt und möchte seinen Kunden solch hochwertige Produkte dort anbieten, wo die täglichen Einkäufe getätigt werden. Nachdem die Vereinigung der Direktvermarkter (VDRLP), die von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz betreut wird, bereits seit längerem mit der Verkaufsregion Rewe-Mitte kooperiert, beliefern jetzt Direktvermarkter der Vereinigung jetzt auch neun Testmärkte der Verkaufsregion Südwest. Die Märkte liegen im Kreis Alzey-Worms und in der Stadt Frankenthal.

Die Produkte der Direktvermarkter werden in einem gesonderten Verkaufsbereich unter dem Slogan „Aus Liebe zur Heimat“ angeboten. Dazu

liefern die Direktvermarkter ihre eigenerzeugten Produkte direkt in die ihnen zugewiesenen Märkte. Die Betriebe müssen zwar gewisse Vorleistungen erbringen (Zertifizierung, Barcode auf dem Etikett, Listung der Produkte), wobei sie von Vereinigung und Landwirtschaftskammer unterstützt werden, die Lieferbedingungen sind nach Kammer-Angaben fair, so dass sich eine „Win-win-Situation“ für die Märkte und für die Erzeuger ergebe. Die Produkte können mit dem hofeigenen Logo ausgestattet sein, und auch eigenes Werbematerial darf in den Markt mitgebracht werden.

Folgende Rewe-Märkte sind an der Testphase beteiligt: Worms-Horchheim, Worms-Hornsheim, Alzey, Wörstadt, Westhofen, Eich Saulheim, Gau-Odernheim und Frankenthal.

„Ritterschlag“ für Tourismusregion

MAGAZIN Aktuelles Reise- und Kulturmagazin „Merian“ widmet sich Rheinhessen

Von Beate Nietzel

RHEINHESSEN. Die Rheinhesen wissen, wie schön ihre Heimat ist. Aber staunen, kommen, kennenlernen und genießen: Das sollen jetzt auch die Menschen in der übrigen Republik und haben ab heute den entsprechenden Leitfaden an der Hand – widmet sich doch die November-Ausgabe des renommierten Reise- und Kulturmagazins „Merian“ zum ersten Mal in seiner fast 68-jährigen Geschichte der Region, die 2016 ihren 200. Geburtstag feiert.



Rheinhesen 200
1816 – 2016

„Warum verstecken Sie sich vor uns?“, fragte Andreas Hallaschka, aus Hamburg angereister „Merian“-Chefredakteur, bei der Präsentation des Rheinhesen gewidmeten Magazins im Glasrundbau des Mainzer Staatstheaters augenzwinkernd. Er weiß, dass Mainz allenfalls mit Fernsehfastnacht oder ZDF verbunden wird, viele die frühere Provinz kaum geografisch verorten können oder gerade mal wissen: „Da wächst Wein.“

Hier nun beeindruckt „Merian Rheinhesen“ mit tollen Bildern von Strom und Hügeln, von Menschen und Städten, von Türmen und Trulli. Autoren und Fotografen haben Streifzüge über Märkte und durch Vinotheken unternommen, Festivals und Musentempel besucht, Winzern in Keller und Fässer, Köche in die Töpfe geschaut. „Luther würde heute twittern“, zeigt sich etwa Verena Carl überzeugt, wäh-



200 Tipps zu 200 Jahren Rheinhesen: die aktuelle „Merian“-Ausgabe.

rend der Festpielerfahrene Autor John von Düffel die Wormser Nibelungen in humorvoller Woody-Allen-Manier als nicht eben helle Halbstarke porträtiert, Journalist Harald Martenstein

die Einwohner seiner Heimatstadt Mainz als „Menschen mit Talent, sich das Leben schön zu machen“ schätzt, Wanderfreund Manuel Andrack die „Hiwwel“ erkundet und die Wirtschaft

Rheinhesens als starker Mittelstand von Weltgeltung gelobt wird. Die Frankfurter Schriftstellerin Eva Demski, die in den wilden Endsechzigern in Mainz studierte und familiäre Wurzeln in Rheinhesen besitzt, macht den Lesern in ihrem Eröffnungssatz Lust auf einen „bekömmlichen Landescharakter“, auf „weiche Wörter“ und „Tonzärtlichkeiten“. 200 Tipps für Ausflüge, Feste, Radtouren, Übernachtungen und mehr liefern umfassenden Service für Rheinhesen-Besucher.

„Man entdeckt so viel, wenn man sich auf Lokalgeschichte, Kolorit und Kulinarik einlässt“, bekannte sich Chefredakteur Hallaschka dazu, Fan einer „Binnenexotik“ zu sein. Rund vier bis fünf der monatlich erscheinenden Merian-Hefte pro Jahr seien mittlerweile deutschen Regionen und Städten gewidmet – „in den 70er, 80er Jahren galt das total unschick“. Er selbst als Theologe,



Bei der Präsentation des Magazins (v.l.): Peter E. Eckes, Ernst Walter Görisch, Burkhard Müller, Andreas Hallaschka und Tobias Bartenbach. Fotos: hbz/Stefan Sämmer

Mit Wintermantel oder Übergangsjacke

WOCHENEND-TIPPS Mantelssonntag und Herbstmärkte locken in die Städte / Edle Tropfen und feiner Witz

Von Beate Nietzel

RHEINHESSEN. Statt Mänteln werden mit etwas Glück doch nur die Übergangsjacken fällig. Dennoch und mit Blick auf den nahenden Winter heißt es traditionell am letzten Oktoberwochenende: **Mantelssonntag.** Die Geschäftswelt bittet zum bunten Bummel mit zahlreichen Aktionen samt Unterhaltungsprogramm – so etwa in Mainz und in Worms. Kenner guter Tropfen steuern die **Rheingoldhalle** an – denn dort lassen sich beim **Weinforum Rheinhesen** die prämierten

Weine vergangener Jahrgänge verkosten (Freitag 15 bis 21 Uhr, Samstag 14 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr; Eintritt 25 Euro).

In **Worms** ist im Umfeld des Mantelssonntags der **Herbstmarkt** der Frauenverbände ein Besuchermagnet: Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr gibt's auf dem Obermarkt liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk und selbstgemachte Leckereien. Zudem lockt der Allerheiligenmarkt vor der Dreifaltigkeitskirche ab Freitag bis 31. Oktober mit Spielbuden und Kurzweil.

In **Oppenheim** lockt der **Katharinenmarkt** in die historische Altstadt und mit verkaufsoffenem Sonntag auch in die Gewerbegebiete: Aktionen, Kinderspaß, Kunst und Kulinarisches an einer Vielzahl von Ständen, Fotoausstellung im Rathaus, Führungen durch das Kellerlabyrinth und mehr garantieren einen kurzweiligen Sonntag. Für Innehalten und Musikgenuss sorgt um 17 Uhr das Orgelkonzert zum Katharinenmarkt: Gewandhausorganist Michael Schönheit begeistert mit Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“. Karten (14/12 Euro) an der Abendkasse und unter anderem im AZ-Kundenzentrum in Mainz am Markt, 06131-484951 oder im städtischen Festspielbüro, 06133-924120.

„Viel Holz vor der Hütte - wenig im Kasten“: Das **Kabarett „Alterhand“** schaut hinteres Brett vom Kopf und beleuchtet die unterschiedlichen Symptome der Wohlstandsgesellschaft – am Freitag in der **Showbühne Mainz**. Tags

darauf bittet Hausherr Sebastian W. Wagner zu einem Klavierabend mit „listigen Liedern“. Karten (jeweils 16/14 Euro) unter office@showbuehne-mainz.de. „Vielen Dank für die Blumen“ heißt eine Bühnenshow zu Ehren von **Udo Jürgens**. Diese musikalische **Hommage** kann das Publikum am Freitag im **Rheintal-Kongresszentrum** in Bingen erleben. Karten (29/25 Euro) unter www.ticket-regional.de sowie der Hotline 0651-9790 777. Zu den größten Entertainern aller Zeiten zählt auch **Frank Sinatra**, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. „Happy Birthday, Ol' Blue Eyes“ hat Tom Gaebel sein aktuelles Programm überschrieben – mit seinem Orchester liefert der „deutsche Sinatra“ eine Show im Zeichen des Originals. Einige Karten (36 bis 24 Euro) sind noch zu haben unter www.das-worms.de.



In Worms lockt der Herbstmarkt (l.), in Oppenheim der Katharinenmarkt. Archivfotos: Balzarin (pa), Linnemann (hbz)

VERLOSUNG

► **Markenzeichen** für hochklassigen Jazz – das ist zweifellos die **Barrelhouse Jazz Gala**. Bereits am Freitag, 23. Oktober, öffnet sich um 19 Uhr der große Saal der Ludwig-Eckes-Halle in Nieder-Olm, und um 20 Uhr beginnt das mehr als dreistündige Konzertprogramm. Präsentiert vom Jazzclub Rheinhesen und moderiert von Dieter Nentwig, erlebt das Publikum von Blues über New-Orleans-Jazz bis zum Swing eine bunte Jazz-Revue mit namhaften Solisten. Karten (23/Clubmitglieder 18/Abendkasse 25 Euro) unter anderem beim Jazz-

club Rheinhesen, Telefon 06732-3653; Karlheinz Belzer, 06249-670443; Touristik Service Center Mainz und Ticketbox Mainz.

► **Abonnenten** können **dreimal zwei Karten** gewinnen. Faxen oder mailen Sie bis Freitag, 12 Uhr, an die Allgemeine Zeitung, Redaktion Rheinhesen, Stichwort: Barrelhouse, Fax-Nummer 06131-48 5868 oder E-Mail: rheinhesen@vrm.de.



ser.de, Telefon 06241-2000450. „New & Old Jewish Folk“ – damit verzaubert „Stella's Morgenstern“. Am Freitag ab 20 Uhr singt das Duo im **Museumskeller**

in **Guntersblum** Lieder von der Liebe und anderen Katastrophen. Tickets (10 Euro) unter www.kulturverein-guntersblum.de, im Geschenkkladen Scholz in Guntersblum und an der Abendkasse. Zum **Herbstkonzert** bitten die **Mainzer Hofesänger**: Unter dem Motto „Der Zauber großer Stimmen“ überreichen sie am Samstag um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle in **Hamm** einen Herbststrauß schöner Melodien; Karten (15/18 Euro) unter anderem unter stefan-zier@t-online.de, in Geschäften in Hamm, Eich, Ibersheim und Bechthelm sowie an der Abendkasse. Zum **schottischen Abend** mit Folk, Lamm und Whisky holen am Samstag ab 20 Uhr in der **Neubornhalle** in **Wörstadt** die **Gallant Ramblers**, **Giff-Gaff** und **Uni-Celtics** ihre Instrumente hervor; Karten (10 Euro) an der Abendkasse.

